

PRESSEMITTEILUNG

BUND Landesverband Niedersachsen e.V.

Hannover, 30.06.2009

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF) und Umweltschützer „Rettet unsere Ems und unser Ostfriesland – De Dykloopers e.V.“

Informationsaustausch zur Ems

Gestern trafen sich in Westoverledingen Vertreter der örtlichen mit den Vertretern von BUND und WWF und informierten sich gegenseitig über den Stand der Vereinbarung mit der Meyerwerft zum Thema Vogelschutz sowie über die als nächstes anstehenden Schritte zur Verbesserung der Gewässergüte und zur Belastung der Emsvorländer mit Dioxin. BUND und WWF informierten über den aktuellen Stand zur Machbarkeitsstudie für den Emskanal. Man verständigte sich auf weiterhin engen Kontakt und Informationsaustausch, u. a. über die am 09. Juli 09 tagenden Projektgruppe zur „Machbarkeitsstudie Emskanal“.

Pressekontakt

Carl-Wilhelm Bodenstern-Dresler
Landesgeschäftsführer
BUND Landesverband Niedersachsen e.V.
Goebenstr. 3a
30161 Hannover
Fon +49-511-96569-0
Fax +49-511-662 536
mobil 0171-5221289
presse.nds@bund.net

